

Wir „lettern“ Respekt und Toleranz in die Welt hinaus!

Schüler*innen des Städtischen Willibrord-Gymnasiums Emmerich beteiligen sich am Respectival

Am Samstag, 17. September, öffnet der Fingerhutshof in Kalkar-Wissel von 10 bis 18 Uhr Tür und Tor zum „Respectival“. Auch Schüler*innen des Städtischen Willibrord-Gymnasiums Emmerich beteiligen sich an der Veranstaltung. Das Event wird organisiert vom Kreis Kleve und gefördert vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration.

Die Leitung des Projekts „Wir Lettern Respekt und Toleranz in die Welt hinaus!“ hat Sandra Böing, Mitarbeiterin der Katholischen Waisenhausstiftung. Die Projekt-Workshops finden im Rahmen des Ganztags am Willibrord-Gymnasium statt.

Die Workshops starteten bereits einige Wochen vor den Sommerferien. Dort erlernten die Teilnehmer*innen vor allem die Grundlagen des Handletterings. Dabei handelt es sich um eine Kunstform, die das geschriebene Wort mittels verschiedenster Materialien und Techniken in ein Kunstwerk verwandelt. Somit eignet es sich bestens dazu, Botschaften zu visualisieren.

Nun geht es die in die heiße Phase. Die Schüler*innen arbeiten mit viel Freude, Kreativität und Engagement an ihren Bildern, damit sie rechtzeitig fertig werden und auf dem Respectival präsentiert werden können.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Neben der Präsentation der Ergebnisse aus den unterschiedlichsten Projekten wird es auch ein Bühnenprogramm, Workshops und Spielangebote geben. Ebenso werden Foodtrucks vor Ort sein. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher*innen!



Respectival

Samstag, 17. September 2022
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fingerhutshof in Kalkar-Wissel

Veranstaltung mit Angeboten zu den Themen
Respekt, Toleranz und Diversität

Eintritt frei Workshops Foodtrucks
Bühnenprogramm Spielangebote

Sei dabei!

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen im Programm "Wertevermittlung, Demokratiebildung, Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe"

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Kreis Kleve
... mehr als niederrhein
www.kreis-kleve.de